

Krankmeldung und DSGVO?

Beitrag von „CatelynStark“ vom 29. Mai 2019 20:51

Zitat von Kiggle

Ebenfalls komisch finde ich das mit den Vertretungsaufgaben. Wenn ich mit 40 Grad Fieber im Bett liege oder mit Durchfall auf dem Klo habe ich besseres zu tun.

Ist höchstens bei längerer vorhersehbarer Krankheit was anderes (geplante OP oder sonstiges was nicht gerade den Kopf schwammig macht).

Krank ist krank und dann wird auch nicht zu Hause gearbeitet.

Außer ich habe vielleicht eh ein AB zur Hand.

Wir sollen auch Vertretungsaufgaben stellen und die meisten KollegInnen machen das auch. Ich habe das auch schon gemacht, auch mit 40 Grad Fieber. Das waren dann aber nur Aufgaben für die SEK I, für die SEK II habe ich an dem einen Tag keine Aufgaben gestellt.

In der SEK I ist das unter dem Gesichtspunkt sinnvoll, das ja dort immer vertreten werden muss und es dank unseres Vertretungskonzeptes sehr wahrscheinlich ist, dass ein/e Kollegin den Unterricht vertreten muss, der/die weder die Klasse kennt, noch das zu vertretende Fach unterrichtet. Nichtsdestotrotz sehe ich das insgesamt sehr problematisch, denn es ist nun mal so, dass man eigentlich nicht arbeiten kann, wenn man krank ist und damit auch keine Aufgaben stellen kann.